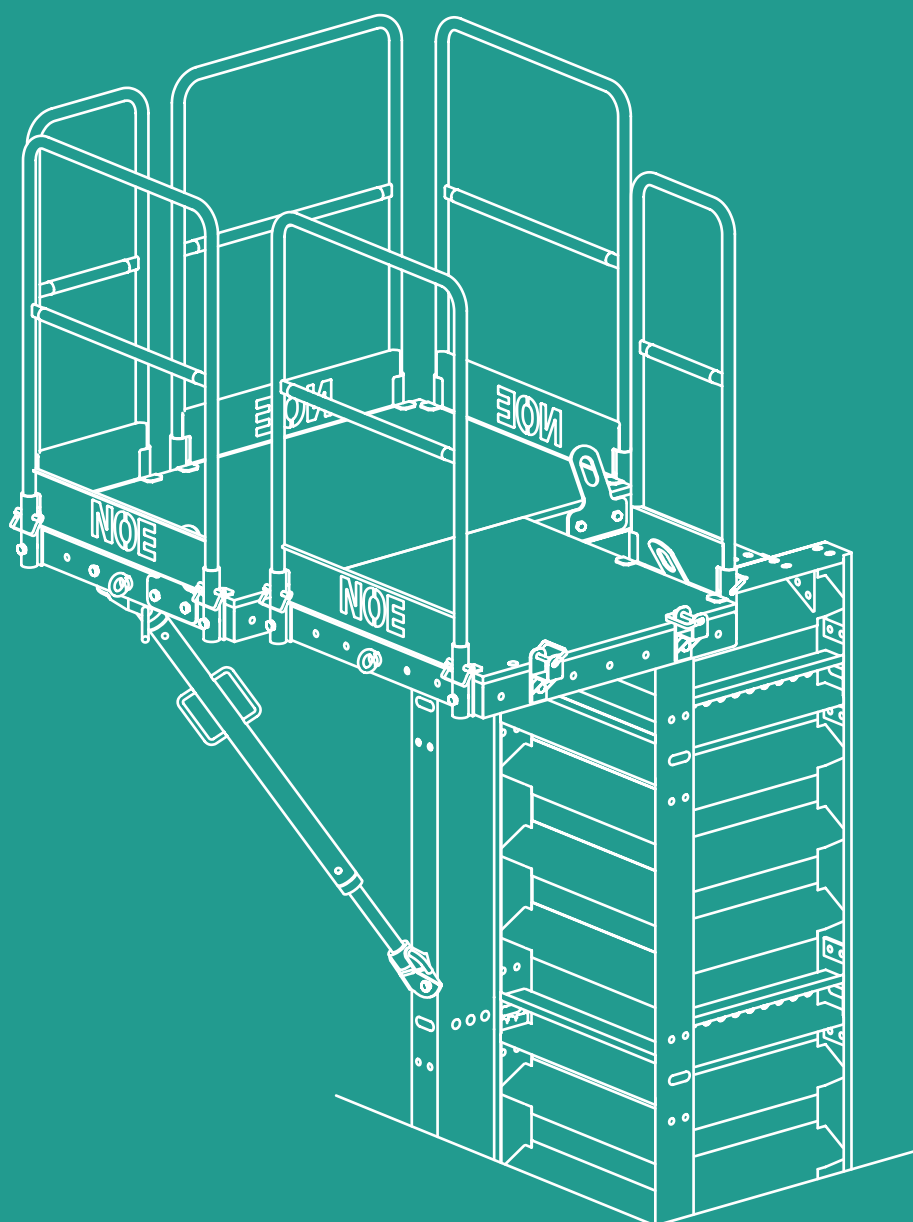


NOE Betonierpodest

Aufbau- und
Verwendungsanleitung

10/2021



NOE Betonierpodest Stützenschalung

- für NOE Vario 2000 Stützenschalung
- für NOE Stahlstützenschalung

Aufbau– und Verwendungsanleitung
(Stand 10.2021)



Inhalt	Seite
1 GSV Leitfaden, Sicherheitshinweise	3
2 Übersicht Systemteile Betonierbühne NOE Stützenschalungen	4
3 Aufbauanleitung Betonierpodest	5
3.1 Vorbereitung Stütze	5
3.2 Montage der Podeste	5
3.3 Anbau Geländer	10
3.4 Anbau der Leiter und des Rückenschutzes	11
3.4.1 Verbinden der Leiter und der Ausstiegsleiter mit Rückenschutz	11
3.4.2 Anbau Rückenschutz	12
3.4.3 Verbinden der Leitern	12
3.4.4 Montage an die Schalung	14
3.5 Demontage der Podeste inkl. Leiter	15
4 Details zum Einsatz der NOE Stahlstützenschalung	16
4.1 Abstandsmaße und Verschraubung beim Podestanbau	16
4.2 Anbau Leiterkonsole	16
4.3 Anbau Strebe an der Schalung	16
5 Einzelteile	17
5.1 Podest	17
5.2 Leiter und Rückenschutz	18

1 Sicherheitshinweise, GSV Leitfaden

1.1 Hinweise zur bestimmungsgemäßen und sicheren Verwendung von Schalungen und Traggerüsten

Der Unternehmer hat eine Gefährdungsbeurteilung und eine Montageanweisung aufzustellen. Letztere ist in der Regel nicht mit einer Aufbau– und Verwendungsanleitung (AuV) identisch.

- **Gefährdungsbeurteilung:** Der Unternehmer ist verantwortlich für das Aufstellen, die Dokumentation, die Umsetzung und die Revision einer Gefährdungsbeurteilung für jede Baustelle. Seine Mitarbeiter sind verpflichtet zur gesetzkonformen Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen.
- **Montageanweisung:** Der Unternehmer ist für das Aufstellen einer schriftlichen Montageanweisung verantwortlich. Die Aufbau– und Verwendungsanleitung bildet eine der Grundlagen zur Aufstellung einer Montageanweisung.
- **Aufbau– und Verwendungsanleitung (AuV):** Schalungen sind technische Arbeitsmittel, die nur für eine gewerbliche Nutzung bestimmt sind. Die bestimmungsgemäße Anwendung hat ausschließlich durch fachlich geeignetes Personal und entsprechend qualifiziertes Aufsichtspersonal zu erfolgen. Die Aufbau– und Verwendungsanleitung (AuV) ist integraler Bestandteil der Schalungskonstruktion. Sie enthält mindestens Sicherheitshinweise, Angaben zur Regelausführung und bestimmungsgemäßen Verwendung sowie die Systembeschreibung. Die funktionstechnischen Anweisungen (Regelausführung) in der Aufbau– und Verwendungsanleitung sind genau zu befolgen. Erweiterungen, Abweichungen oder Änderungen stellen ein potenzielles Risiko dar und bedürfen deshalb eines gesonderten Nachweises (so mithilfe einer Gefährdungsbeurteilung) respektive einer Montageanweisung unter Beachtung der relevanten Gesetze, Normen und Sicherheitsvorschriften. Analoges gilt für den Fall bauseits gestellter Schalungs–/Traggerüstteile.
- **Verfügbarkeit der AuV:** Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die vom Hersteller oder Schalungslieferanten zur Verfügung gestellte Aufbau– und Verwendungsanleitung am Einsatzort vorhanden, den Mitarbeitern vor Aufbau und Verwendung bekannt und jederzeit zugänglich ist.
- **Darstellungen:** Die in der Aufbau– und Verwendungsanleitung gezeigten Darstellungen sind zum Teil Montagezustände und sicherheitstechnisch nicht immer vollständig. Eventuell in diesen Darstellungen nicht gezeigte Sicherheitseinrichtungen müssen trotzdem vorhanden sein.
- **Lagerung und Transport:** Die besonderen Anforderungen der jeweiligen Schalungskonstruktionen bezüglich der Transportvorgänge sowie der Lagerung sind zu beachten. Exemplarisch ist die Anwendung entsprechender Anschlagmittel zu nennen.
- **Materialkontrolle:** Das Schalungs– und Traggerüstmaterial ist bei Eingang auf der Baustelle/am Bestimmungsort sowie vor jeder Verwendung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion zu prüfen. Veränderungen am Schalungsmaterial sind unzulässig.
- **Ersatzteile und Reparaturen:** Als Ersatzteile dürfen nur Originalteile verwendet werden. Reparaturen sind nur vom Hersteller oder von autorisierten Einrichtungen durchzuführen.
- **Verwendung anderer Produkte:** Vermischungen von Schalungskomponenten verschiedener Hersteller bergen Gefahren. Sie sind gesondert zu prüfen und können zur Notwendigkeit der Aufstellung einer eigenen Aufbau– und Verwendungsanleitung führen.
- **Sicherheitssymbole:** Individuelle Sicherheitssymbole sind zu beachten. Beispiele:



Sicherheitshinweis:

Nichtbeachtung kann zu Sachschäden respektive Gesundheitsschäden (auch Lebensgefahr) führen.



Sichtprüfung:

Die vorgenommene Handlung ist durch eine Sichtprüfung zu kontrollieren.



Hinweis:

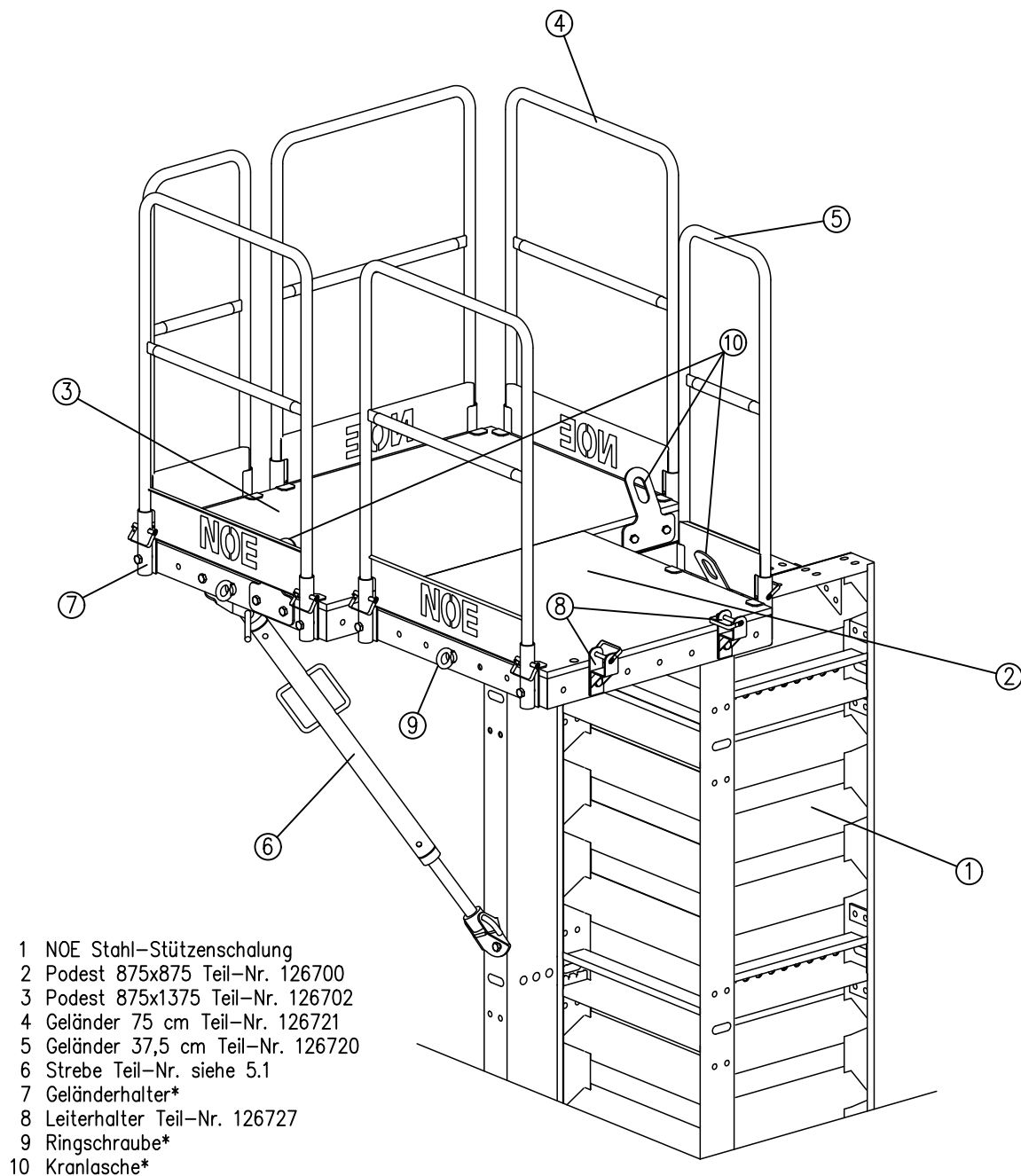
Ergänzende Angaben zur sicheren, sach– und fachgerechten Ausführung der Tätigkeiten.

- **Sonstiges:** Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Für die sicherheitstechnische An– und Verwendung der Produkte sind die länderspezifischen Gesetze, Normen sowie weitere Sicherheitsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden. Sie bilden einen Teil der Pflichten von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezüglich des Arbeitsschutzes. Hieraus resultiert unter anderem die Pflicht des Unternehmers, die Standsicherheit von Schalungs– und Traggerüstkonstruktionen sowie des Bauwerks während aller Bauzustände zu gewährleisten. Dazu zählen auch die Grundmontage, die Demontage und der Transport der Schalungs– und Traggerüstkonstruktionen respektive deren Teile. Die Gesamtkonstruktion ist während und nach der Montage zu prüfen.

2 Übersicht Systemteile Betonierbühne NOE Stützenschalungen

Die Betonierbühne ist an der NOE Vario 2000 Rechteckstützenschalung und an der NOE Stahlstützenschalung einsetzbar. Für große Höhen wird in den Leiterhaltern die Leiter mit Rückenschutz eingehängt.

Max. zulässige Verkehrslast: 1,5 kN/m²



Zzgl. Befestigung bzw. Sicherung.

*Teile sind in den Podesten enthalten.

3 Aufbauanleitung Betonierpodest

Nachfolgend wird die liegende Montage des Betonierpodests an der NOE Vario 2000 Rechteckstützenschalung schematisch dargestellt. Details zu den einzelnen Ausführungen bzw. Hinweise auf Besonderheiten beim Anbau an andere Stützenschalensysteme, finden Sie im Anschluss.



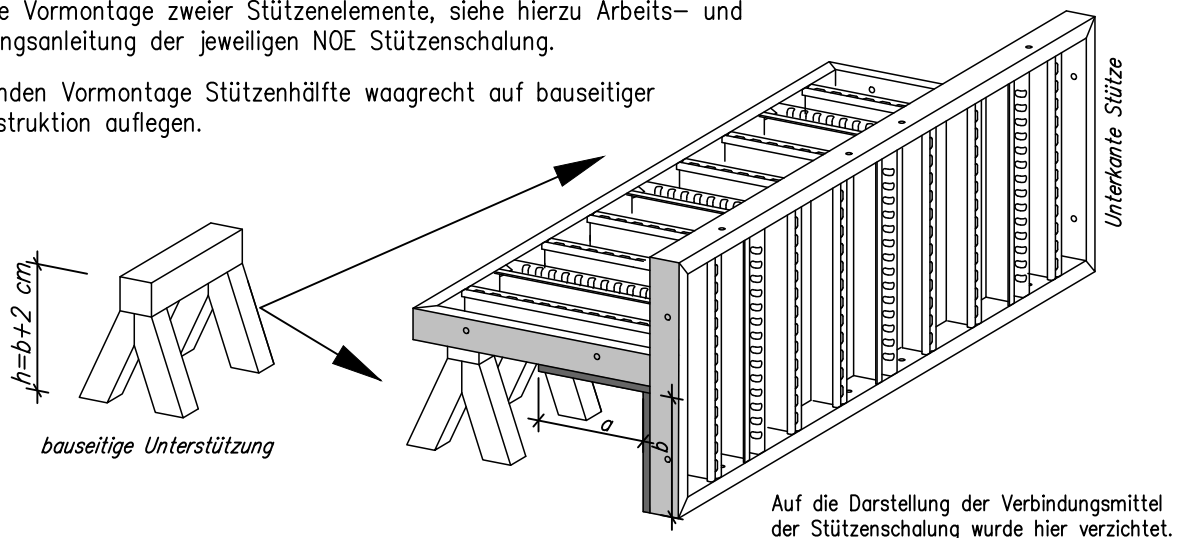
Vor dem Schalungseinsatz ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung durchzulesen. Außerdem sind die Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln unbedingt zu beachten! Sämtliche Personen, die mit dem Produkt arbeiten, sind von einem fachlich geeigneten Aufsichtsführenden der Baustelle einzuweisen.



Grundsätzlich muss für alle Situationen auf der Baustelle eine Gefährdungsanalyse durch eine verantwortliche Person durchgeführt werden. Einzusetzen ist nur einwandfreies Material, daher Sichtkontrolle bzw. Prüfung der einzelnen Bauteile bei sämtlichen Arbeitsschritten!

3.1 Vorbereitung Stütze

- ◆ L-förmige Vormontage zweier Stützelemente, siehe hierzu Arbeits- und Verwendungsanleitung der jeweiligen NOE Stützenschalung.
- ◆ Zur liegenden Vormontage Stützhälfte waagrecht auf bauseitiger Unterkonstruktion aufliegen.



$$a \leq b$$

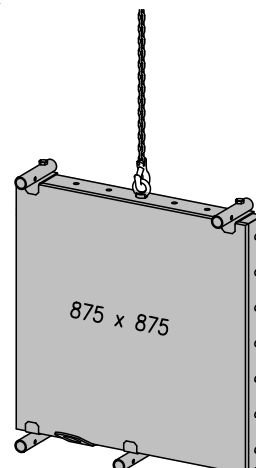
Bei Rechteckstützen sollte die Vormontage so erfolgen, dass die schmalere Seite waagrecht liegt und die längere vertikal steht.

3.2 Montage der Podeste

- ◆ Zur Montage Podest 875x875 an der Ringschraube an den Kran anhängen,



RINGSCHRAUBE dient nur zur MONTAGE, nicht zum Transport und Umsetzen der Bühne mit Schalung!



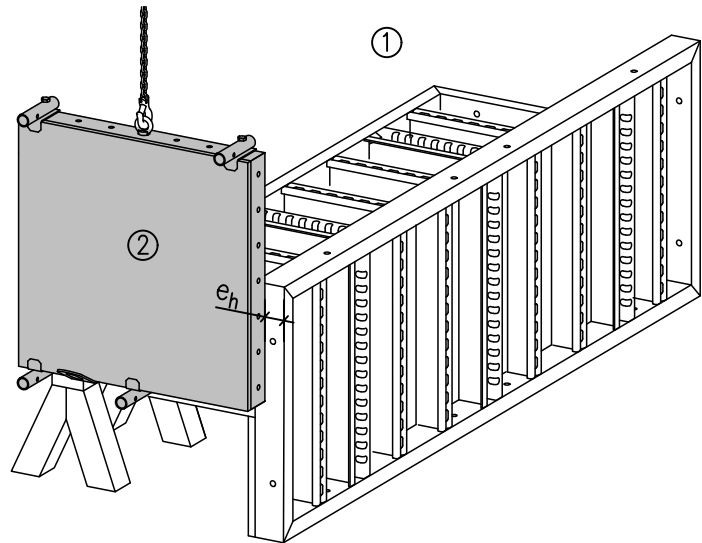
- ◆ Podest an die Schalungsoberkante schwenken und mit Hilfe Maß e_h ausrichten.

Vario Stützenschalung

$e_v = 70 \text{ mm}$

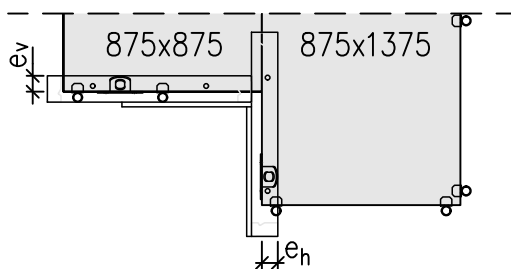
$e_h = 70 \text{ mm}$

$e =$ Abstand von Schalungshinterkante zu Podestkante



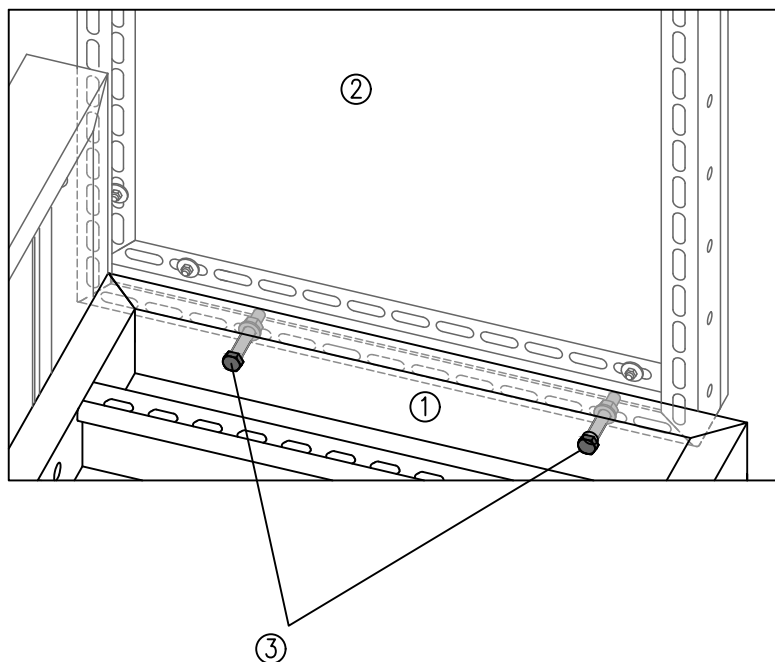
- ◆ Gleichzeitig das Podest in vertikaler Richtung mit Hilfe Maß e_v ausrichten, so dass die Löcher im Randprofil der Schalung mit der Langlochachse des Podestes übereinstimmen. Dann mit 2 M16x100 befestigen.

Draufsicht Montage

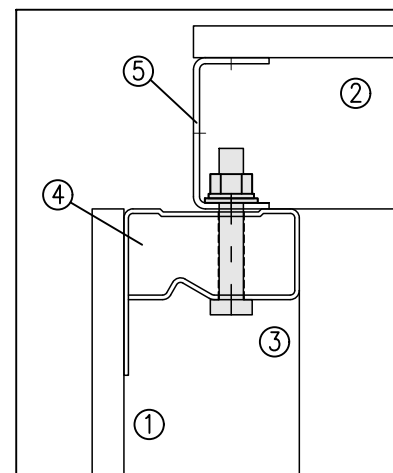


- 1 NOE Vario 2000 Stützenschalung
- 2 Podest 875x875 Teil-Nr. 126700
- 3 M16x100 m. Mutter u. Scheibe Teil-Nr. 314000
- 4 Randprofil Schalung
- 5 Randleiste Podest

**Ansicht
Podestunterkante/Schalungsrückseite**

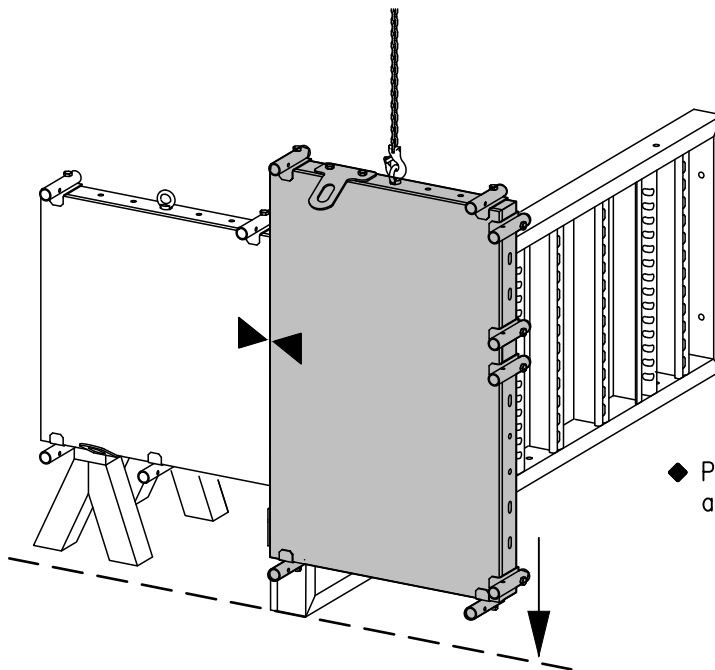
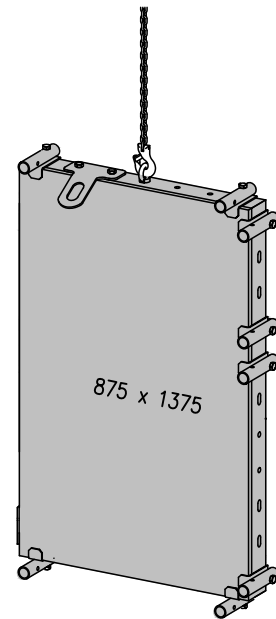


**Schnitt Schraubverbindung
Tafel/Podest 875 x 875**

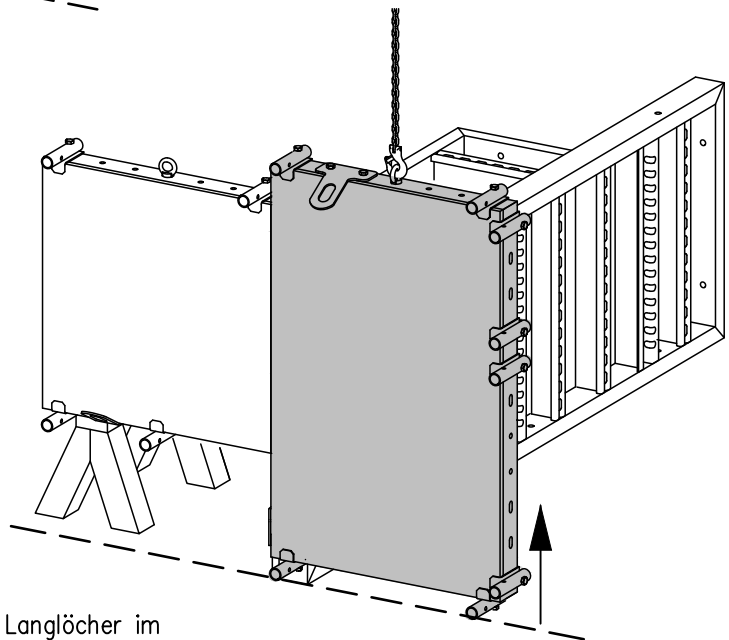


- ◆ Wenn das Podest durch die Schrauben fixiert ist, kann der Kran ausgehängt werden.

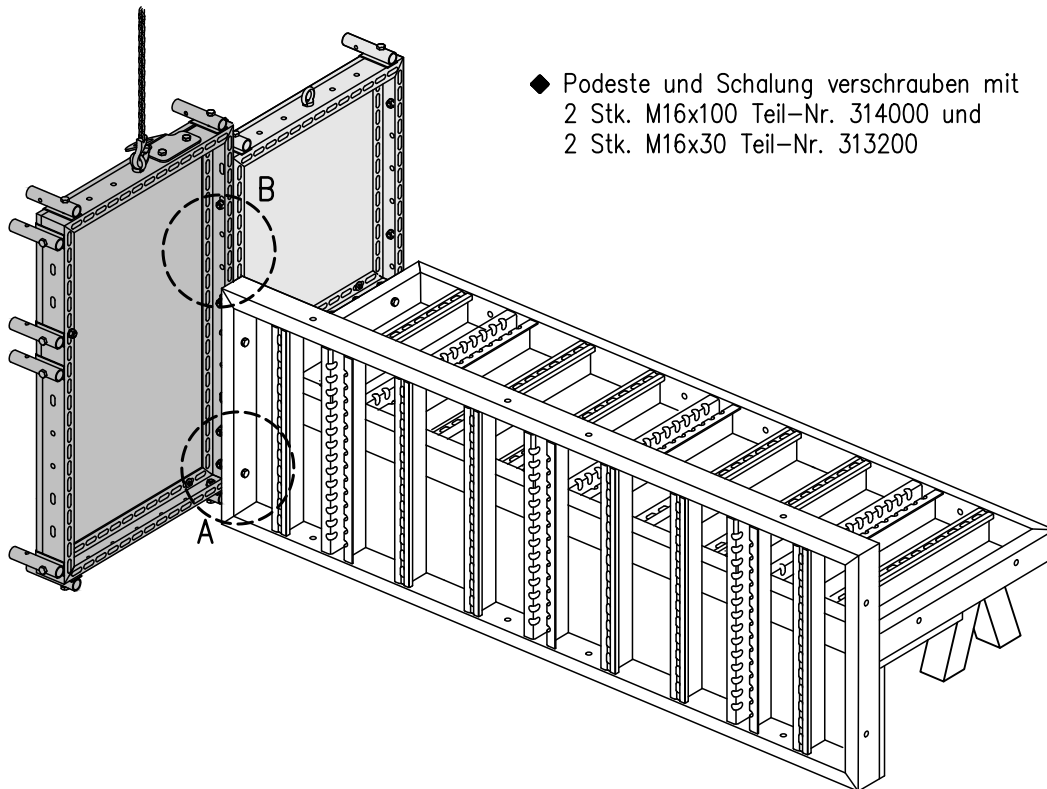
- ◆ Zur Montage Podest 875x1375 an der Ringschraube an den Kran anhängen,



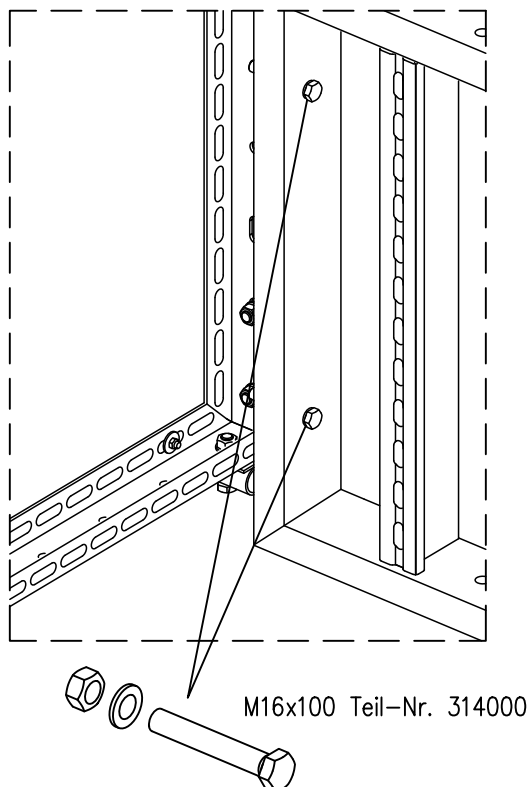
- ◆ Podest an die Kante der montierten Bühne anlegen und auf dem Boden abstellen.



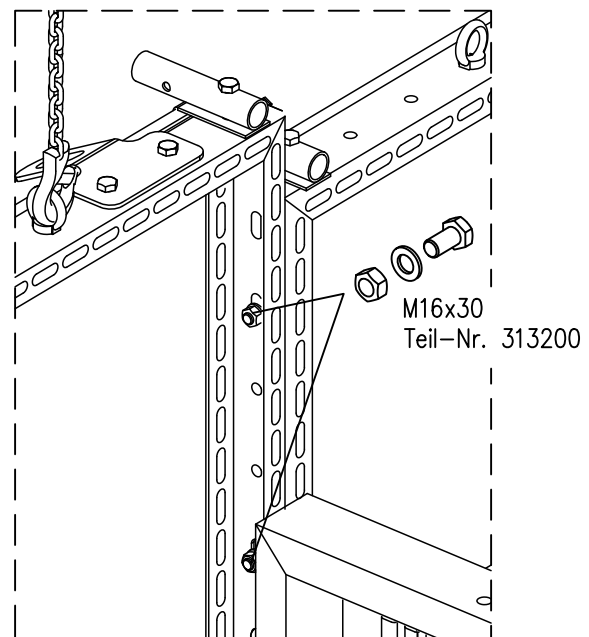
- ◆ Podest langsam nach oben ziehen, bis die Langlöcher im Podest auf die Bohrungen im Randprofil der Schalung passen (siehe Detail A nächste Seite) und mindestens 2 Löcher der Podeststege übereinstimmen (siehe Detail B nächste Seite).



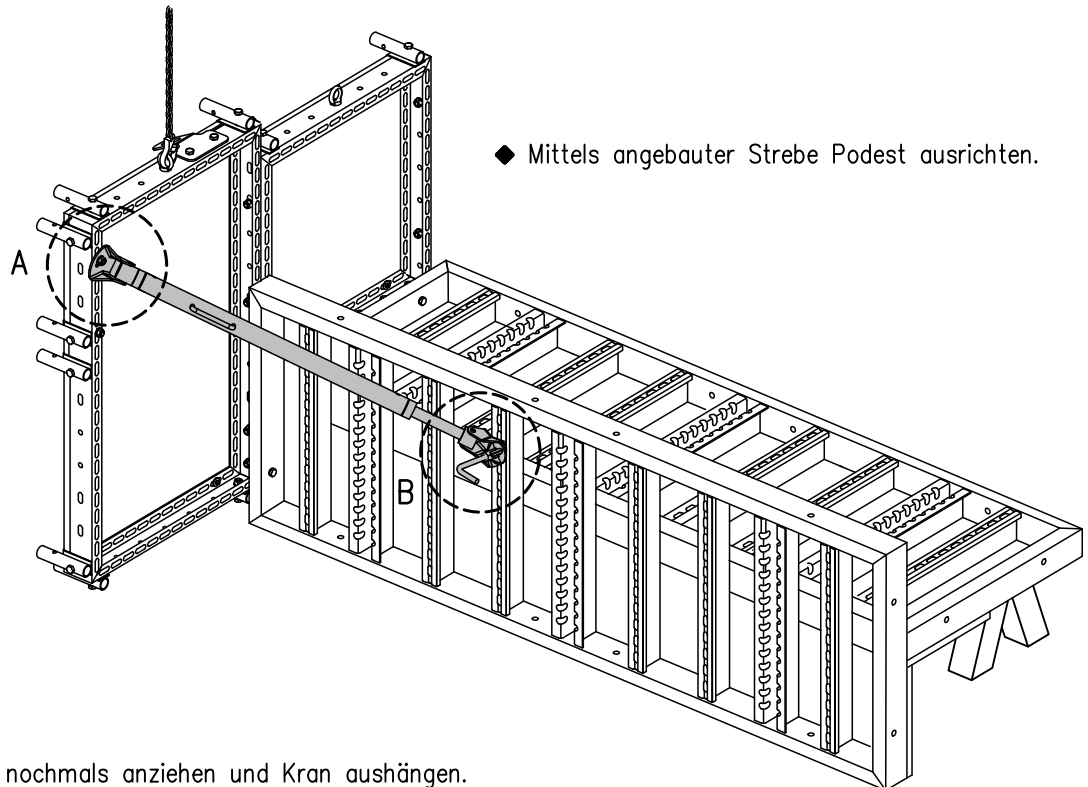
Detail A



Detail B



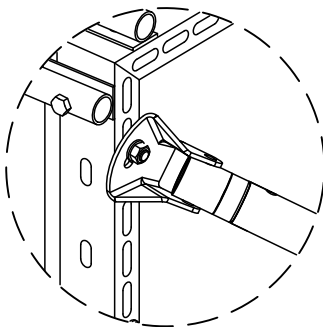
- ◆ Strebe am Podest 875x1375 und der Schalung anbauen.
Dabei den oberen Anschlagpunkt möglichst weit außen wählen.



- ◆ Mittels angebauter Strebe Podest ausrichten.

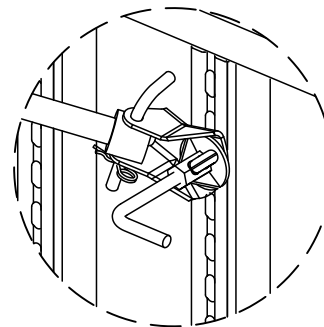
- ◆ Alle Schrauben nochmals anziehen und Kran aushängen.

Detail A



Die obere Befestigung erfolgt mit einer M16x30 in der Langlocheiste der Bühne.

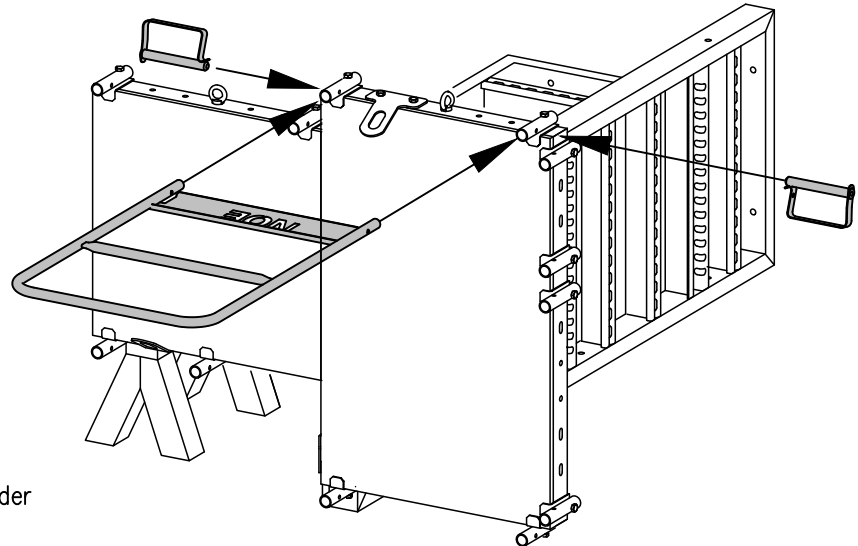
Detail B



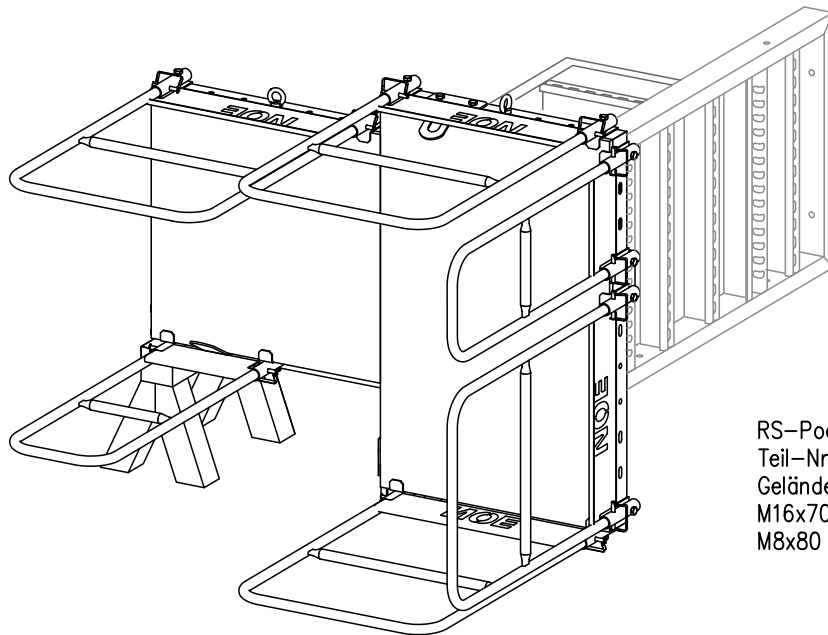
Die untere Befestigung erfolgt mit einer Hammerkopfschraube im Schalungsprofil. Zum korrekten Einbau dabei den Griff quer zur Langlochrichtung drehen.

3.3 Anbau Geländer

- ◆ Geländer in die Geländerhalter stecken und mit Federsteckbolzen sichern. Je nach Halterabstand werden schmale oder breite Geländer eingesteckt.
Die Geländer so einsetzen, dass das Firmenzeichen "NOE" von außen lesbar ist bzw. die Abkantung des Fußblechs zur Stehfläche des Podestes zeigt.

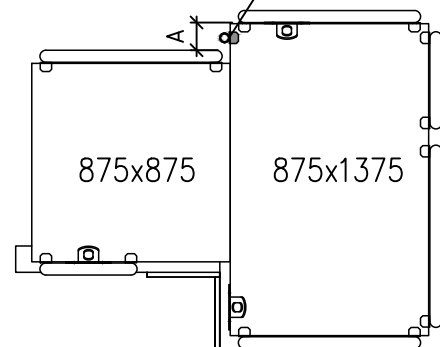


- ◆ Vorgang wiederholen, bis alle Geländer angebaut sind.



RS-Podest Geländerhalter
Teil-Nr. 126755 und
Geländerrohr Teil-Nr. 111400
M16x70 Teil-Nr. 313800
M8x80 Teil-Nr. 312699

- ◆ Der Versprung der Podeste variiert je nach Stützengröße. Ist der Abstand A zwischen den Geländern der beiden Gerüsthälften größer 180 mm, müssen Maßnahmen zur Absturzsicherung getroffen werden. Hierfür sind 1-2 Geländerpfosten (je nach Ausgleichsmaß) einzubauen und die Lücke damit zu schließen.



$A_{\max} = 180 \text{ mm}$

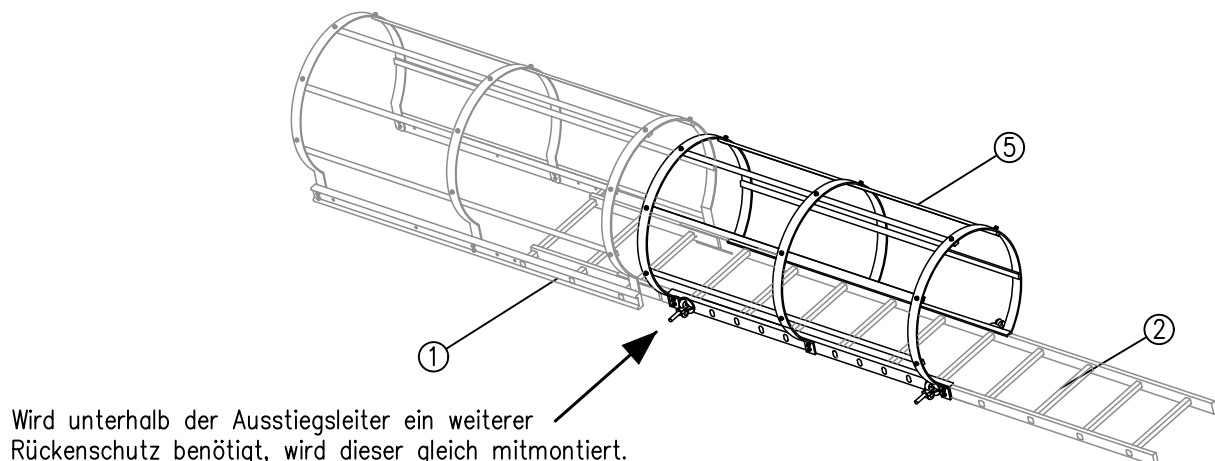
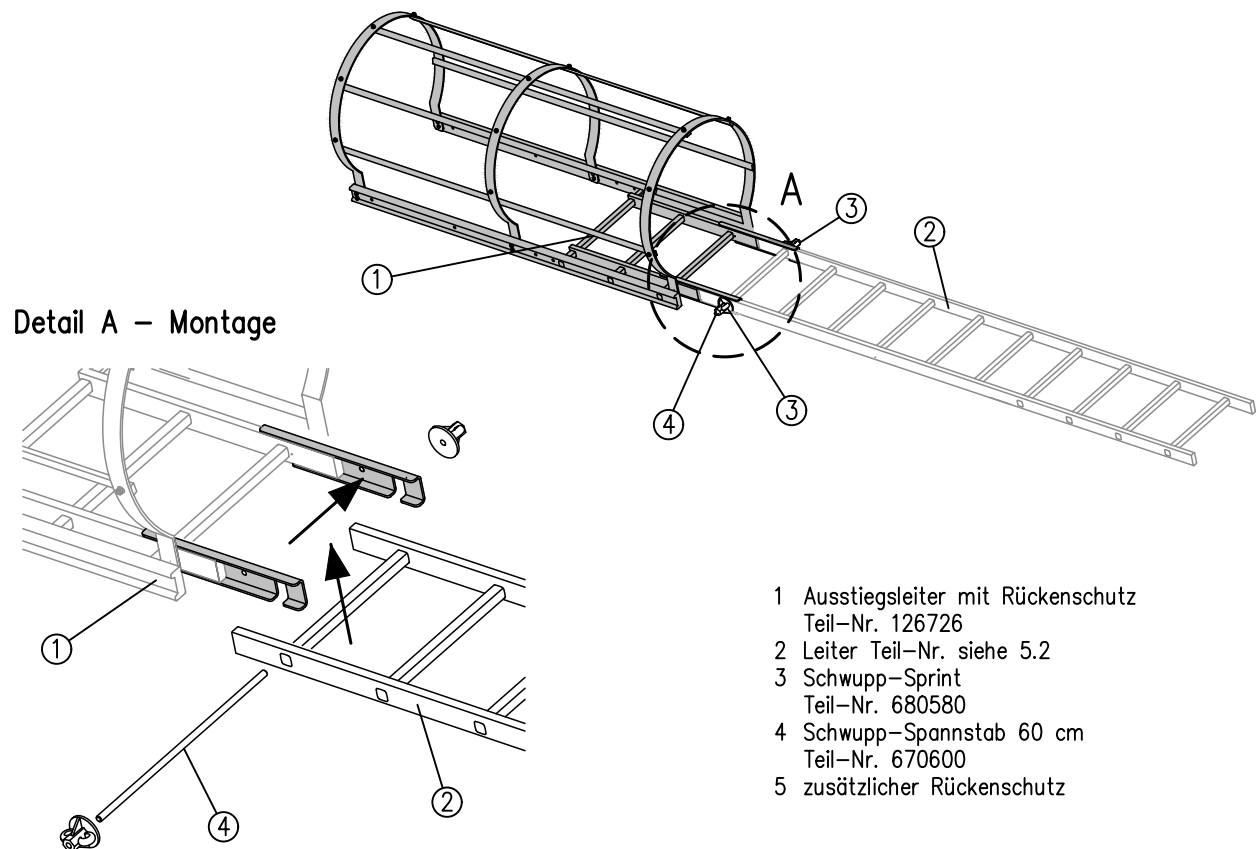
3.4 Anbau der Leiter und des Rückenschutzes

Leiter und Rückenschutz werden vormontiert und zu einem Element verbunden. Die Zusammensetzung variiert je nach Schalungshöhe und die Einzelteile sind entsprechend der Höhe und der Unfallverhütungsvorschriften bzw. Gerüstnormen zu wählen.

3.4.1 Verbinden der Leiter und der Ausstiegsleiter mit Rückenschutz

Die Ausstiegsleiter ist bereits mit einem Rückenschutzelement versehen. Am unteren Ende sind 2 Schienen integriert, in die die Leiter eingeschoben wird.

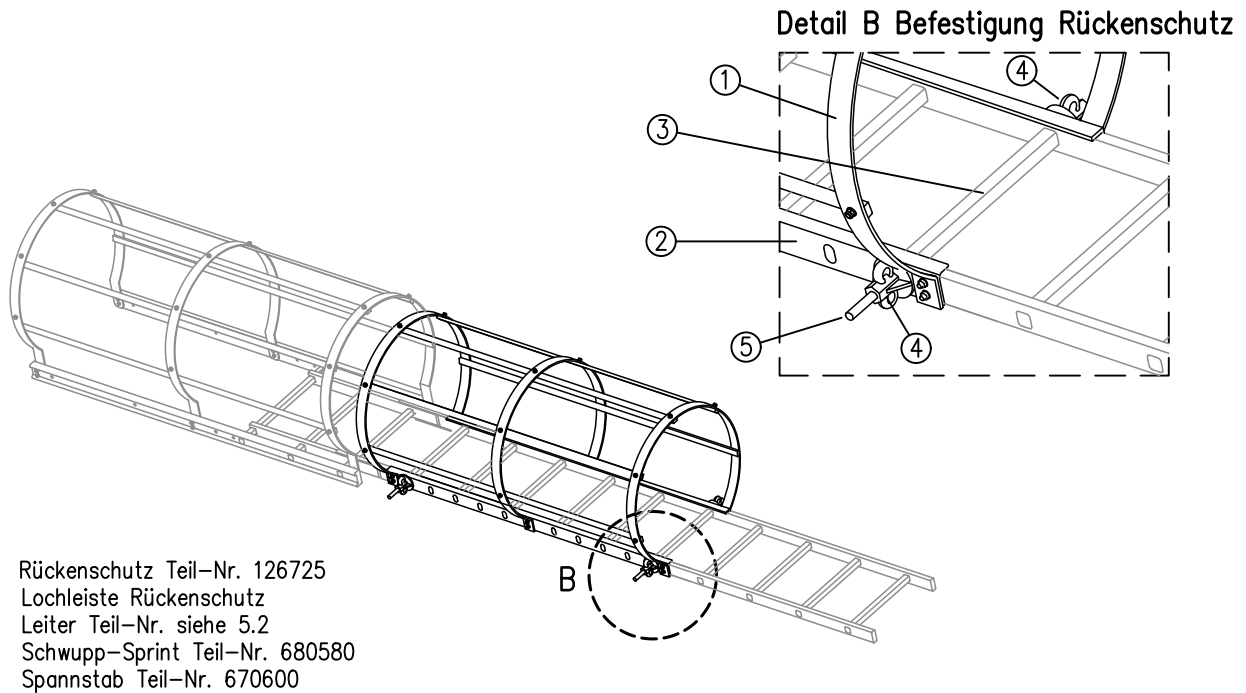
Zur Befestigung wird 1 Schwupp-Spannstab $l=60\text{ cm}$ und 2 Schwupp-Sprint benötigt.



Wird unterhalb der Ausstiegsleiter ein weiterer Rückenschutz benötigt, wird dieser gleich mitmontiert. Die Befestigung der Leiter dient gleichzeitig als obere Befestigung des zusätzlichen Rückenschutzes.

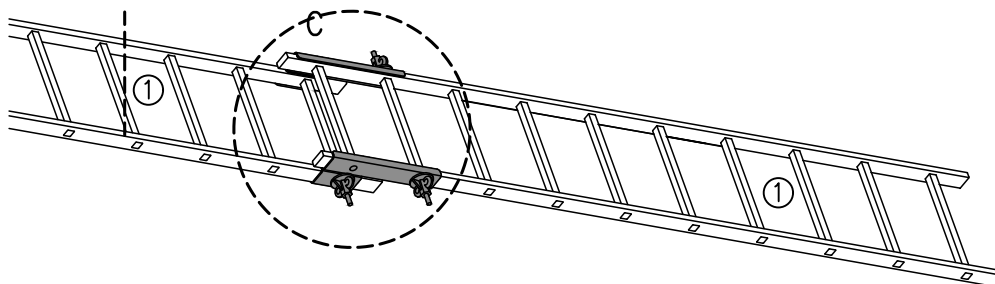
3.4.2 Anbau Rückenschutz

Durch die Schalungshöhe und die entsprechenden Unfallverhütungs- bzw. Gerüstvorschriften ist es ggf. notwendig, einen zusätzlichen Rückenschutz zu montieren. Er wird mit einem Spannstab, der durch Lochleiste und Leitersprosse geführt wird, und 2 Schwupp-Sprint befestigt (siehe Detail). Durch die Lochschiene am Rand ist er variabel in der Höhe einsetzbar.



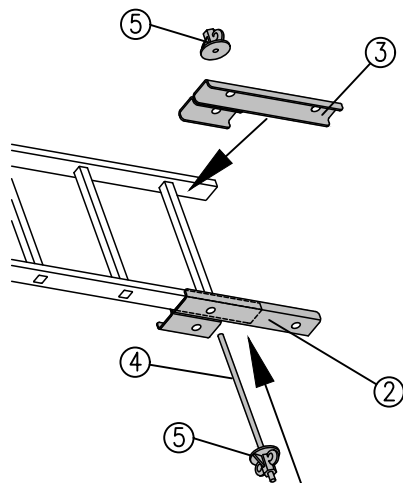
3.4.3 Verbinden der Leitern

Durch die Leiterrückverlängerung werden 2 Leitern miteinander verbunden. Die Verbindung kann als stumpfer oder als versetzter Stoß ausgebildet werden. Bei letzterem ist die Länge nicht fix durch die Leiter vorgegeben, sondern kann flexibel an die Schalungshöhe angepasst werden.

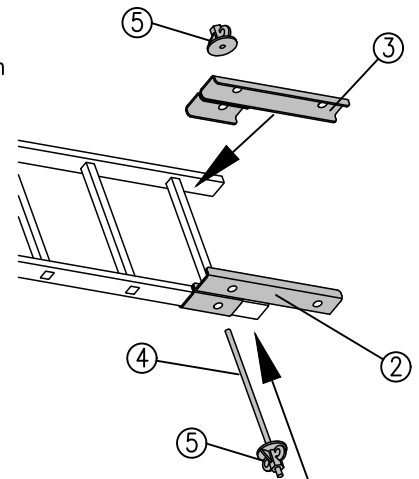


Detail C – Leiterverlängerung anbauen

stumpfer Stoß



versetzter Stoß

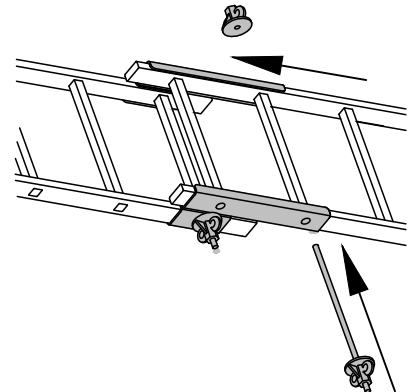
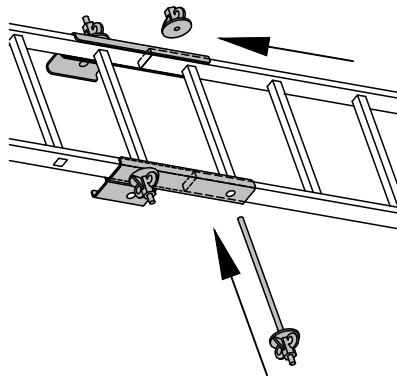


- 1 Leiter Teil-Nr. siehe 5.2
- 2 Leiterverlängerung links
Teil-Nr. 126707
- 3 Leiterverlängerung rechts
Teil-Nr. 126708
- 4 Schwupp-Spannstab 60 cm
Teil-Nr. 670600
- 5 Schwupp-Sprint
Teil-Nr. 680580

- ◆ Leiterverlängerung rechts und links am Leiterholm anlegen.
Stumpfer Stoß : lange Wange anlegen
Versetzter Stoß : kurze Wange anlegen

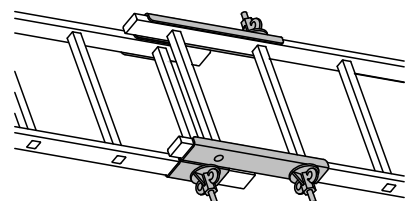
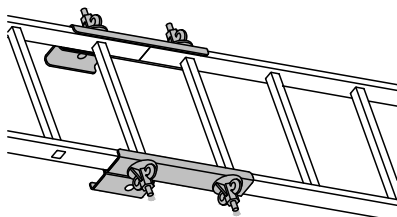
Sprint auf Spannstab aufdrehen, durch die Leiterverlängerungen und die Sprosse führen und mit 2. Sprint befestigen.

Detail C – Leiter einschieben und befestigen

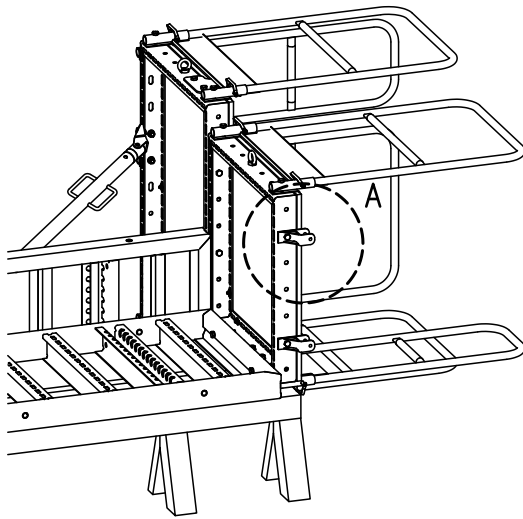


- ◆ Leiter in die Leiterverlängerung einfädeln, Spannstab durch das Loch und die Leitersprosse führen, mit Sprint sichern.
Beim versetzten Stoß kann die Leitersprosse entsprechend der benötigten Länge gewählt werden.

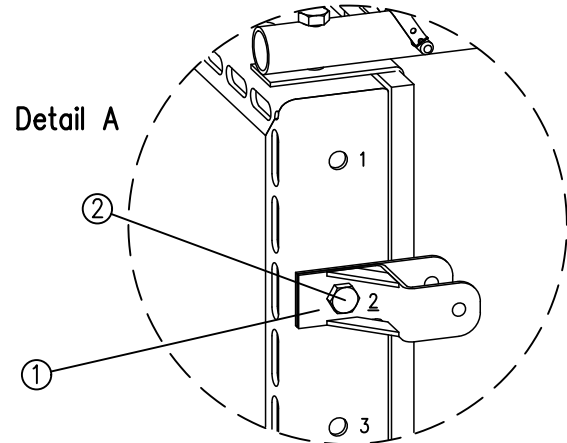
Detail C – Anbau erfolgt



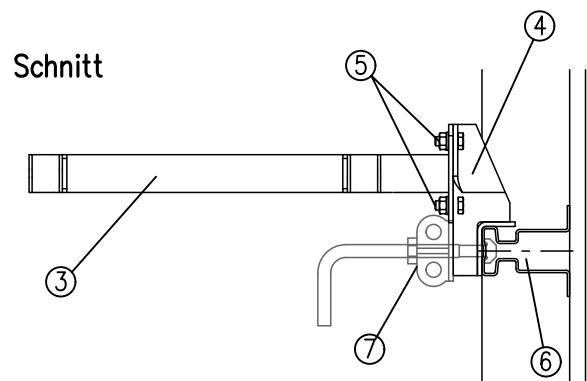
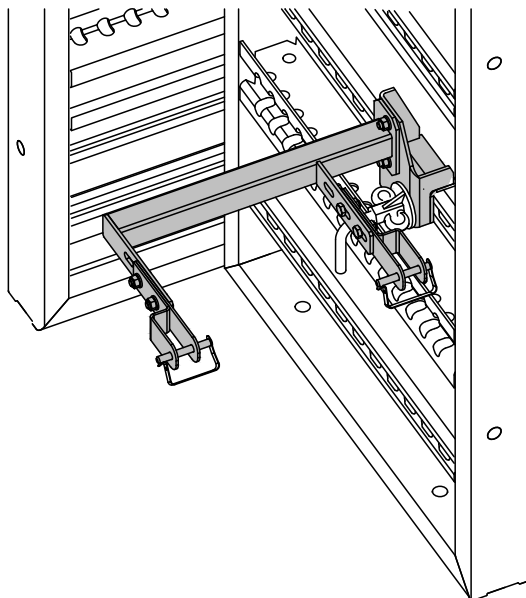
3.4.4 Montage an die Schalung



- ◆ 2 Leiterhalter am Podest anschrauben. Zur Befestigung dient jeweils das vorletzte Loch im Randprofil.



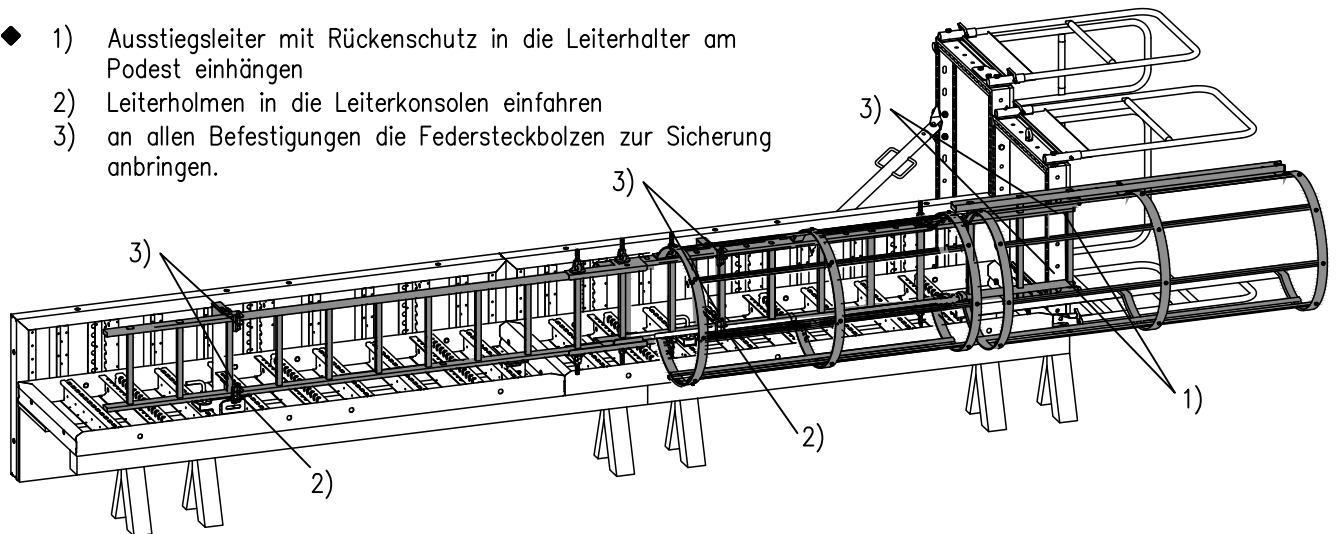
- ◆ Leiterkonsole mit dem Leiteranschluss in das Hutprofil der Schalttafel einhängen und mit Hammerkopfschraube befestigen. Für einen korrekten Einbau muss der Griff quer zum Langloch zeigen.



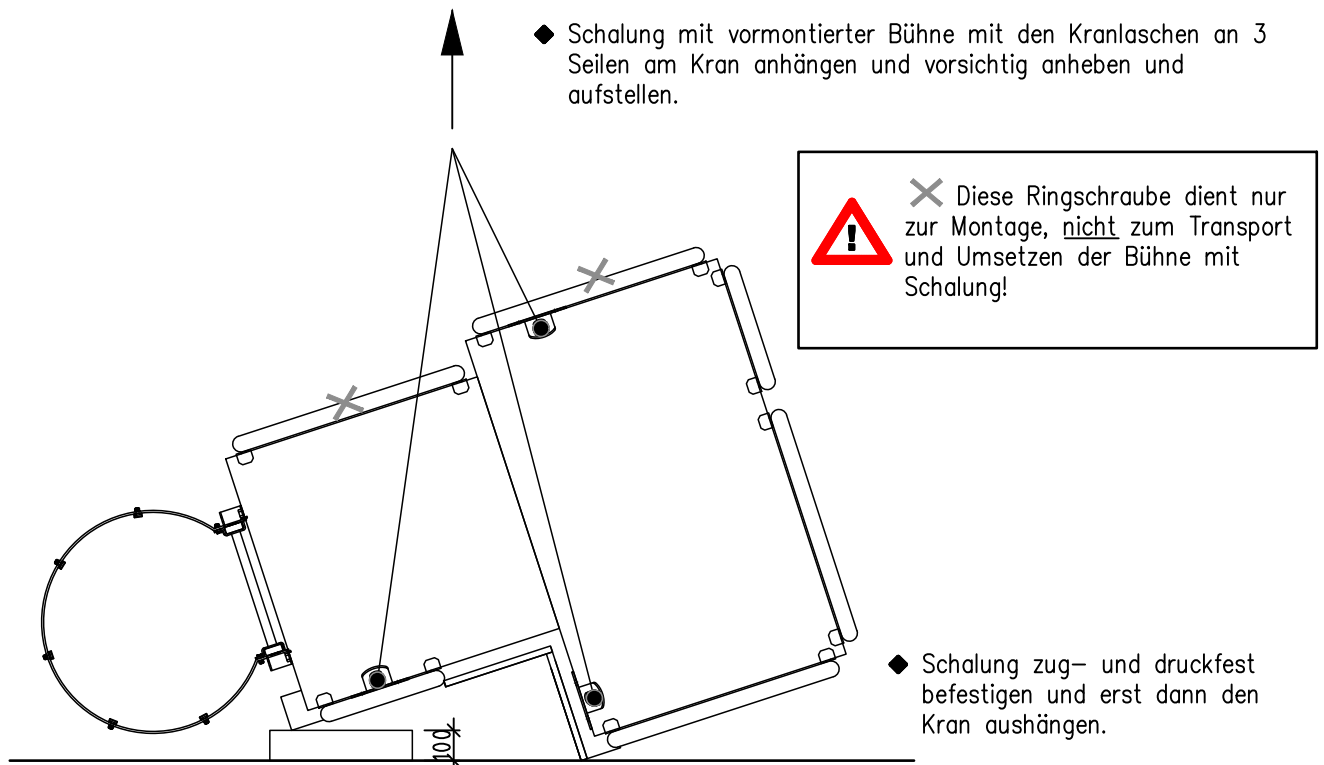
1 Leiterkonsole je Leiterstoß
+
1 Leiterkonsole zusätzl. am Fußpunkt der unteren Leiter

- 1 RS-Podest Leiterhalter Teil-Nr. 126727
- 2 M16x30 Teil-Nr. 313200
- 3 LSS Leiterkonsole Teil-Nr. 126706
- 4 LSS Leiteranschluss Teil-Nr. 126729
- 5 M12x30, enthalten in ③
- 6 Hutprofil Vario 2000 Stützenschalung
- 7 Hammerkopfschraube Teil-Nr. 319338

- ◆ 1) Ausstiegsleiter mit Rückenschutz in die Leiterhalter am Podest einhängen
- 2) Leiterholmen in die Leiterkonsolen einfahren
- 3) an allen Befestigungen die Federsteckbolzen zur Sicherung anbringen.



- ◆ Schalung anheben, Unterbau entfernen. Stütze ablassen und dabei die Schalungskante mind. 10 cm unterlegen, um Deformationen des Rückenschutzes zu vermeiden.



3.5 Demontage der Podeste inkl. Leiter

- ◆ Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die vorab beschriebene Montage. Beim Umlegen der Schalung ist darauf zu achten, dass sie mit Kanthölzern unterlegt wird, um den Rückenschutz nicht zu beschädigen.

4 Details zum Einsatz der NOE Stahlstützenschalung

Die bisherigen Darstellungen bezogen sich auf den Einsatz der NOE Vario 2000 Stützenschalung. Beim Einsatz der NOE Stahlstützenschalung sind nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

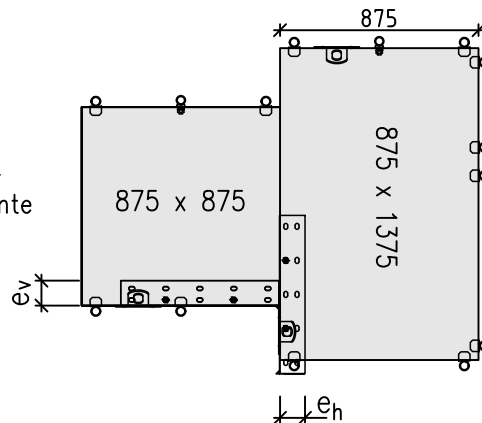
4.1 Abstandmaße und Verschraubung beim Podestanbau

Stahlstützenschalung

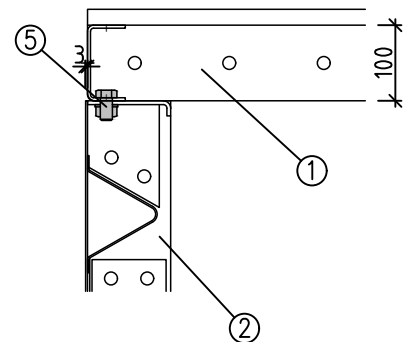
$e_v = 110 \text{ mm}$

$e_{h\text{Stahl}} = 110 \text{ mm}$

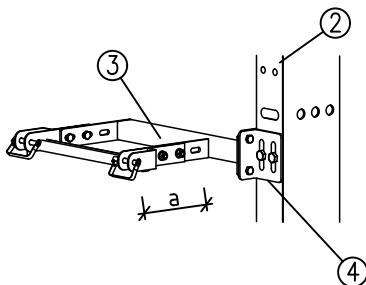
e = Abstand von Schalungs-
hinterkante zu Podestkante



Schnitt Tafel – Podest

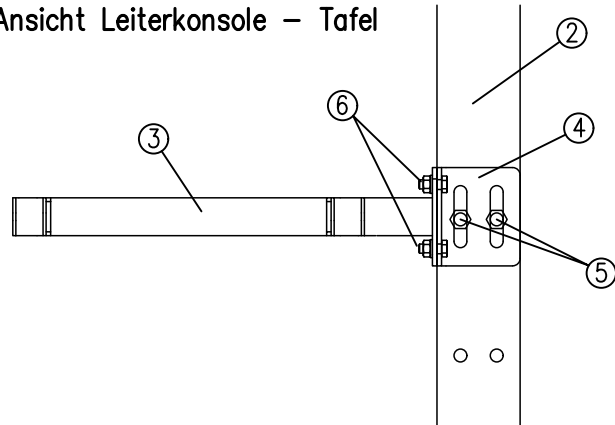


4.2 Anbau Leiterkonsole



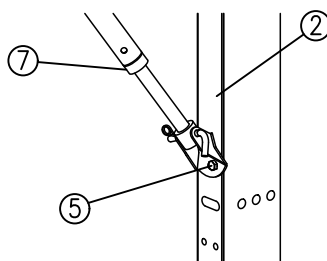
Abstand a an Leiterachse anpassen!

Ansicht Leiterkonsole – Tafel



4.3 Anbau Strebe an der Schalung

Die Strebe zum Ausrichten und Abstützen der Bühne wird bei der Stahlstützenschalung am Randprofil befestigt.



- 1 Podest 875x875 bzw. 875x1375
- 2 NOE Stahlstützenschalung
- 3 LSS Leiterkonsole Teil-Nr. 126706
- 4 LSS Leiteranschluss Stahlstütze
Teil-Nr. 126728
- 5 M16x30 Teil-Nr. 313200
- 6 M12x30, enthalten in ③
- 7 Strebe 1,00–1,20 m Teil-Nr. siehe 5.1

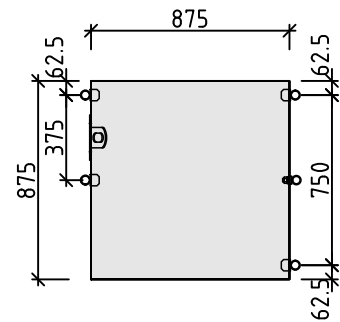
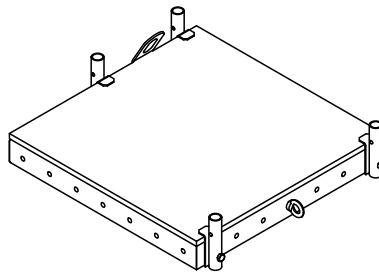
5 Einzelteile

5.1 Podest

RS-Podest 875x875

inkl. Geländerhalter, Kranlaschen,
Ringschraube wie dargestellt

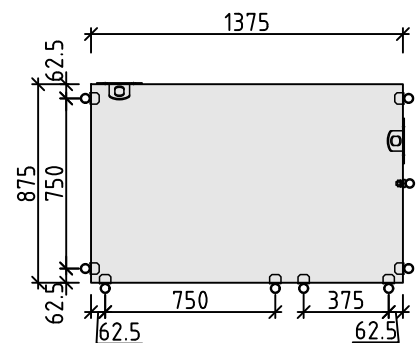
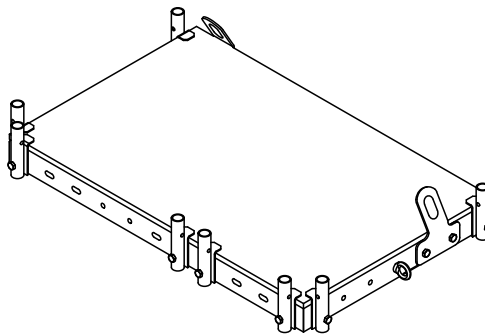
Teil-Nr. 126700
Gewicht 36,3 kg



RS-Podest 875x1375

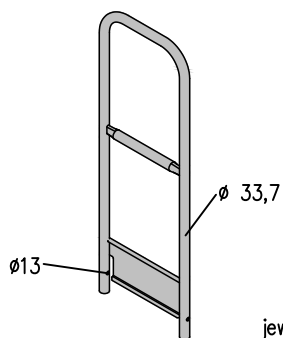
inkl. Geländerhalter, Kranlaschen,
Ringschraube wie dargestellt

Teil-Nr. 126702
Gewicht 54,3 kg



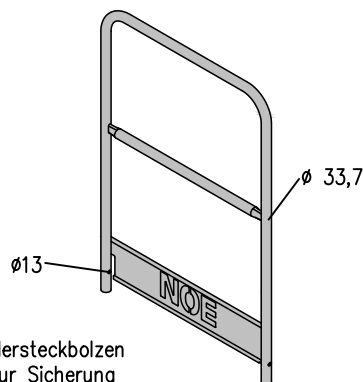
RS-Podest Geländer 375

Teil-Nr. 126720
Gewicht 10,1 kg



RS-Podest Geländer 750

Teil-Nr. 126721
Gewicht 13,5 kg



jeweils zzgl. 2 Federsteckbolzen
Teil-Nr. 555990 zur Sicherung

RS-Podest Geländerhalter

Teil-Nr. 126755
Gewicht 0,9 kg



zzgl. M16x70 Teil-Nr. 313800
zur Befestigung

Geländerrohr

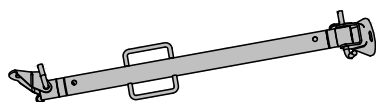
Ø33,7, 106 cm lang

Teil-Nr. 111400
Gewicht 4 kg

zzgl. M8x80 Teil-Nr. 312699
zur Sicherung



Strebe 1,00–1,20 m



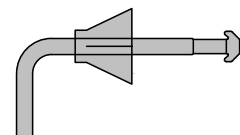
bestehend aus

1x Strebe	Teil-Nr. 697045	8,43 kg
2x Endgelenk	Teil-Nr. 697012	0,80 kg
2x L-Stecker Ø16	Teil-Nr. 697010	0,34 kg
2x Federstecker	Teil-Nr. 913304	0,02 kg

Hammerkopfschraube

zur Befestigung der Strebe und vom Leiteranschluss
am Hutprofil der Vario 2000 Stütze, Klemmlänge
125 mm.

Teil-Nr. 319338
Gewicht 1,15 kg



M16x30

Teil-Nr. 313200
Gewicht 0,11 kg



M16x70

Teil-Nr. 313800
Gewicht 0,18 kg



M16x100

Teil-Nr. 314000
Gewicht 0,22 kg



M8x80

Teil-Nr. 312699
Gewicht 0,04 kg



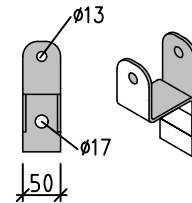
Federsteckbolzen Ø12, 80 mm

Teil-Nr. 555990
Gewicht 0,1 kg



Leiterhalter Bühne

Teil-Nr. 126727
Gewicht 0,6 kg

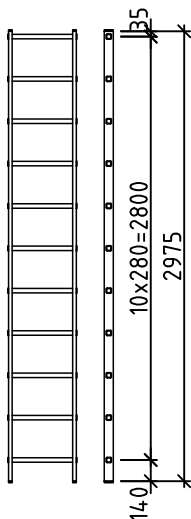


zzgl. M16x30 Teil-Nr. 313200 zur Befestigung am Podest und zzgl. Federsteckbolzen Teil-Nr. 555990 zur Sicherung Leiter.

5.2 Leiter und Rückenschutz

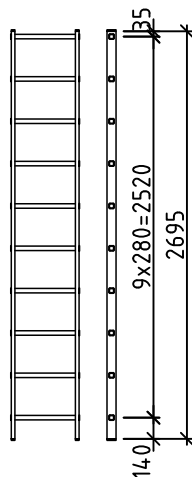
Leiter 2975-11

Teil-Nr. 126760
Gewicht 7,8 kg



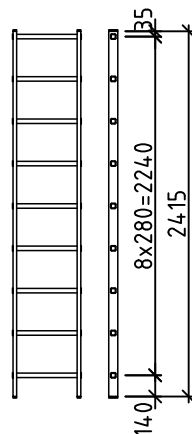
Leiter 2695-10

Teil-Nr. 126761
Gewicht 7,0 kg



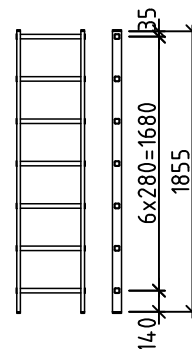
Leiter 2415-9

Teil-Nr. 126762
Gewicht 6,3 kg



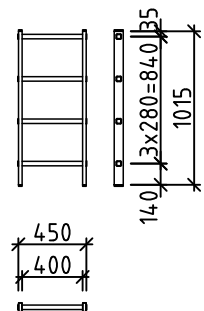
Leiter 1855-7

Teil-Nr. 126763
Gewicht 4,9 kg



Leiter 1015-4

Teil-Nr. 126764
Gewicht 2,7 kg

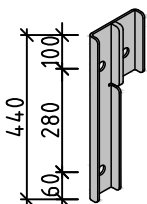


je Leiterstoß werden benötigt:

Stk	Teil-Nr.	Bezeichnung
1	126707	Leiterverlängerung links
1	126708	Leiterverlängerung rechts
2	670600	Spannstab 60 cm
4	680580	Schwupp-Sprint

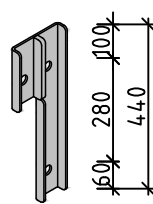
Leiterverlängerung links

Teil-Nr. 126707
Gewicht 2,6 kg



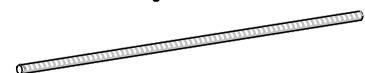
Leiterverlängerung rechts

Teil-Nr. 126708
Gewicht 2,6 kg



Spannstab Ø15 L=60 cm

Teil-Nr. 670600
Gewicht 0,82 kg



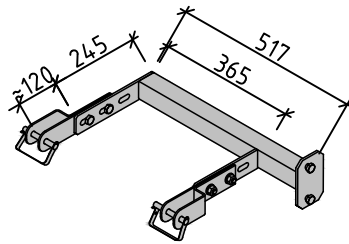
Schwupp-Sprint

Teil-Nr. 680580
Gewicht 0,69 kg



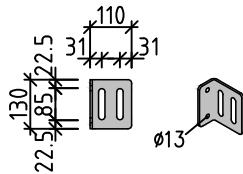
LSS Leiterkonsole

inkl. 2 Federsteckbolzen zur
Sicherung
inkl. 2 M12x30 zur
Befestigung Leiteranschluss
Teil-Nr. 126706
Gewicht 5,3 kg



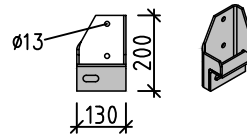
LSS Leiteranschluss Stahlstütze

Teil-Nr. 126728
Gewicht 0,8 kg



LSS Leiteranschluss Vario

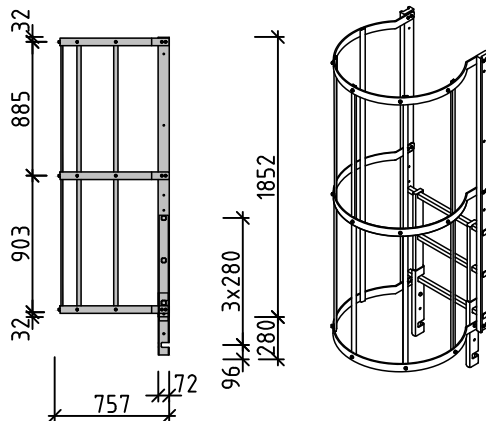
Teil-Nr. 126729
Gewicht 2,3 kg



zzgl. 2 Stk. M16x30 zur Befestigung an der NOE Stahlstützenschalung bzw.
zzgl. Hammerkopfschraube zur Befestigung an der Vario 2000 Stütze
(2 Stk. M12x30 zur Befestigung an der Leiterkonsole sind dort enthalten).

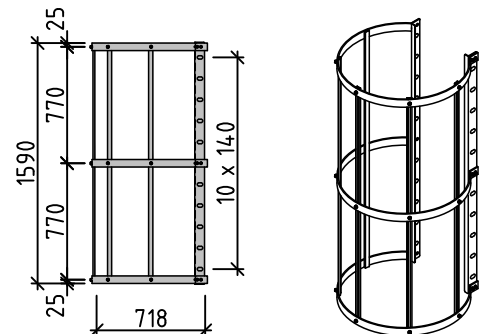
Ausstiegsleiter mit Rückenschutz

Teil-Nr. 126726
Gewicht 15,1 kg



Rückenschutz 1590

Teil-Nr. 126725
Gewicht 14,5 kg



Zur Befestigung werden
2 Spannstäbe 60 cm Teil-Nr. 670600 und
4 Schwupp-Sprint Teil-Nr. 680580 benötigt.

Anhang I

Einsatz bei der NOEtop Außenecktafel 1000

Abstandmaße e_h und e_v beim Podestanbau

NOEtop Außenecktafel

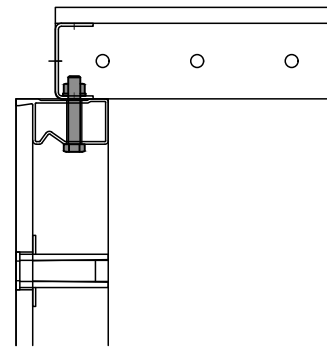
e_v = 52 mm

e_{hAET} = 52 mm

e = Abstand von Schalungs-
kante zu Podestkante

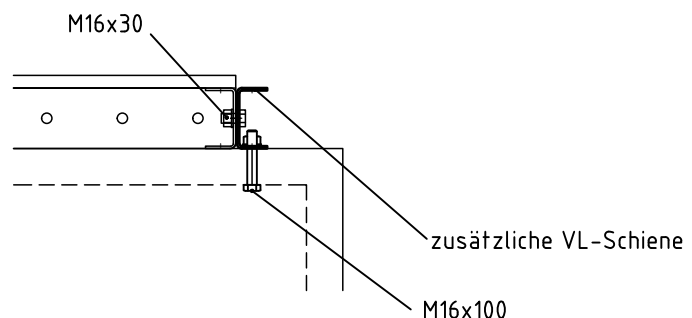
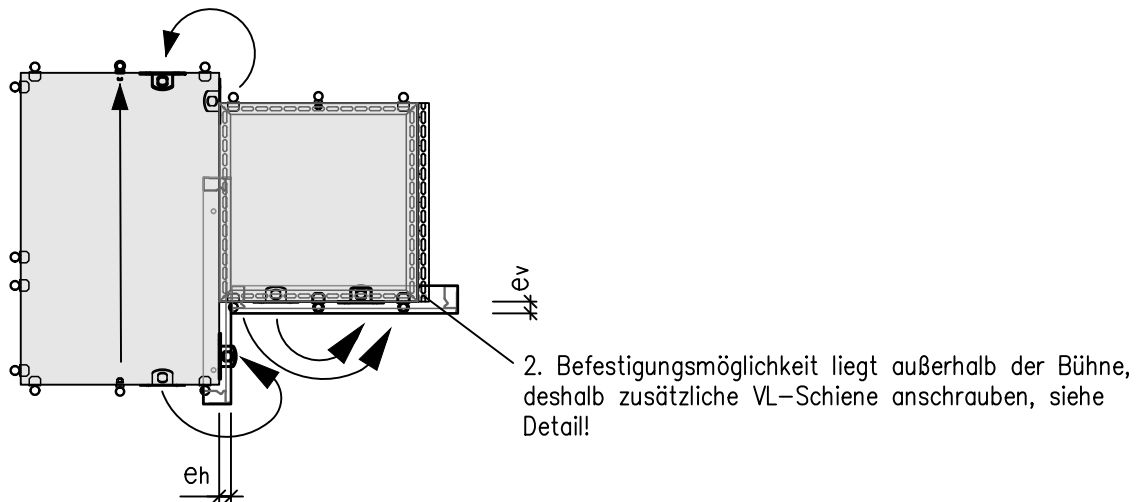
Schnitt AET – Podest

Befestigung an der Schalung erfolgt mit
M16x100 Teil-Nr. 314000



Anordnung Podest

Werden Außenecktafeln als Stützenschalung eingesetzt, ist die Tafelanordnung entgegengesetzt zur NOE Stahlstützenschalung bzw. Vario 2000. Daher müssen auch die Podeste seitenverkehrt angebaut werden und einige Anbauteile ummontiert werden (s. Draufsicht, gekennzeichnet mit Pfeilen).



Befestigung Strebe

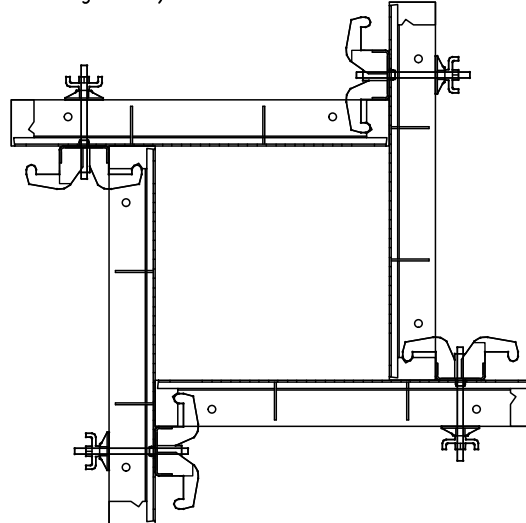
Die Befestigung erfolgt wie bei der NOE Vario 2000 Stützenschalung mit der Hammerkopfschraube im Hutprofil.

Befestigung Leiter

auf Anfrage

Einsatz bei der NOEtop Außenecktafel 1000 – Aufbaurichtung geändert

Anordnung der AET-Tafeln zur Podestbefestigung
(Windmühle entgegen Uhrzeigersinn)



Beispiel Stütze 40x40

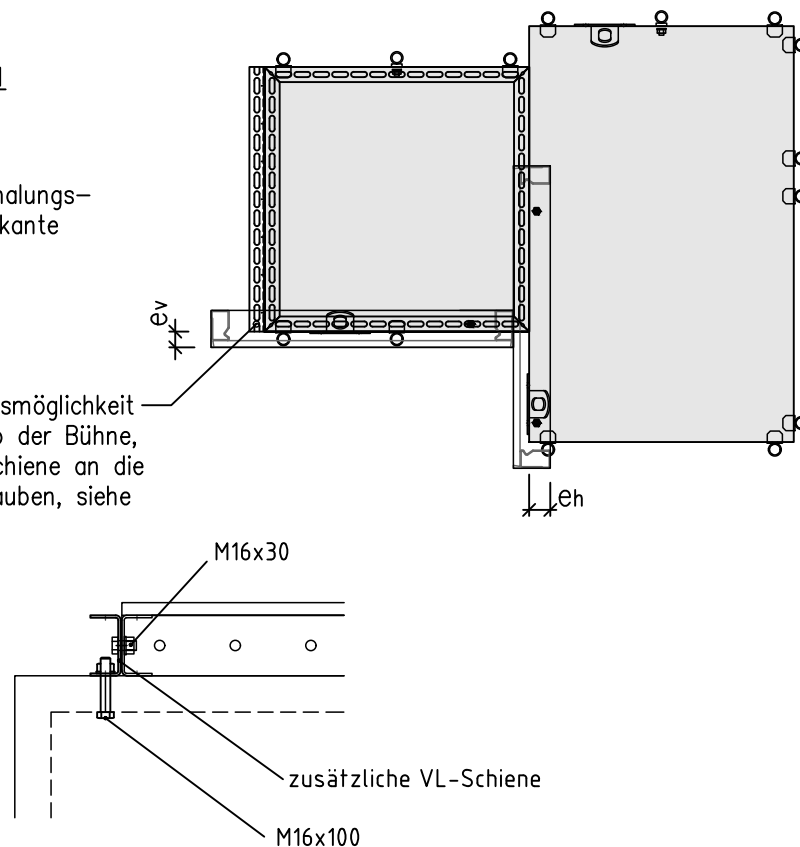
NOEtop Außenecktafel

$e_v = 52 \text{ mm}$

$e_{hAET} = 70 \text{ mm}$

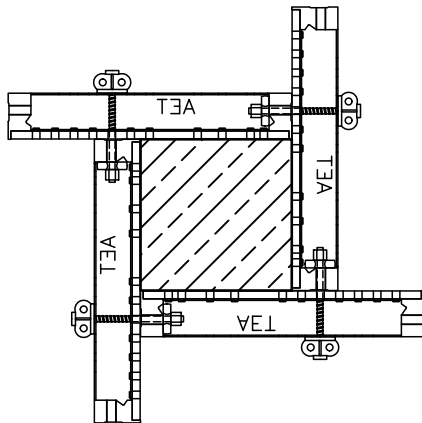
e = Abstand von Schalungs-
kante zu Podestkante

2. Befestigungsmöglichkeit
liegt außerhalb der Bühne,
deshalb VL-Schiene an die
Bühne anschrauben, siehe
Detail!

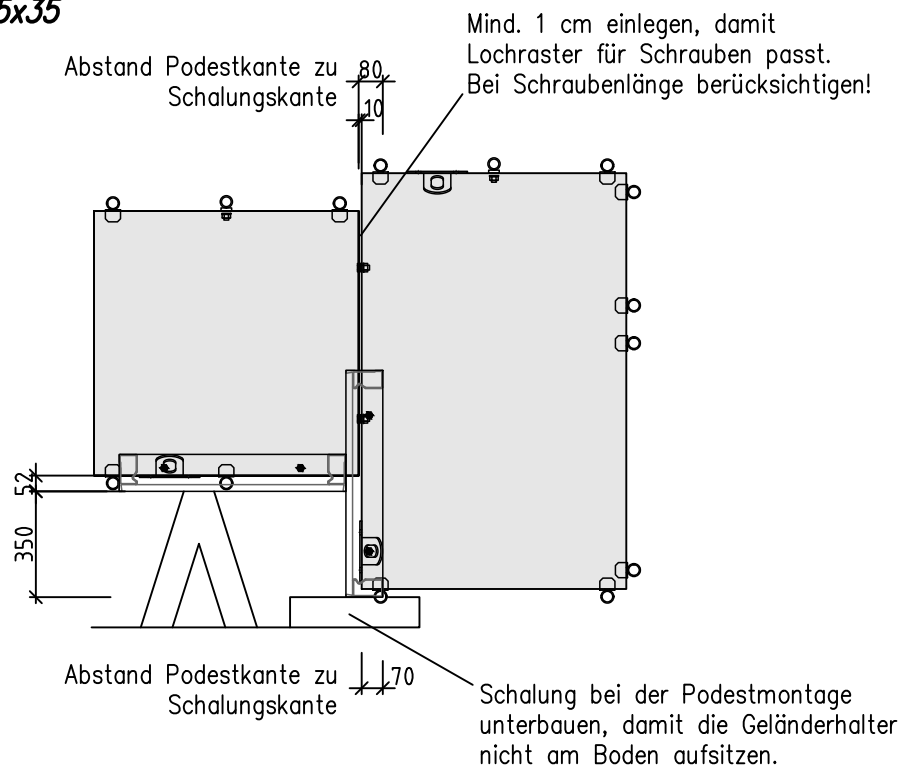


Einsatz bei der NOE Top2000 Außenecktafel 750

Anordnung der AET-Tafeln zur Podestbefestigung
(Windmühle entgegen Uhrzeigersinn)



Beispiel Stütze 35x35



Anhang II

Einsatz bei NOE Vario2000 mit 6 Tafeln

Abstandmaße e_h und e_v beim Podestanbau

Vario Stützenschalung

(siehe auch Pkt. 3.2 AuV)

$e_v = 70 \text{ mm}$

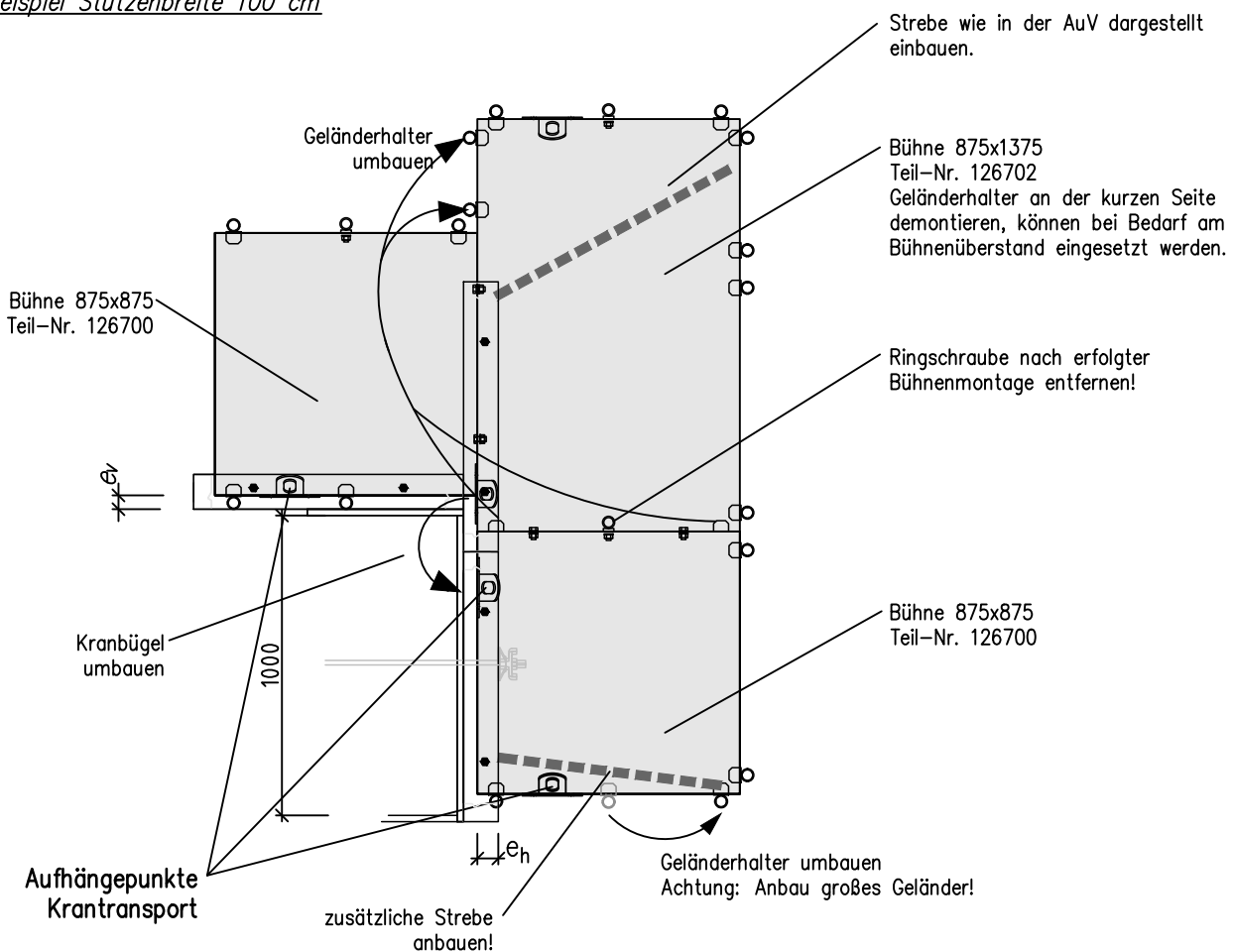
$e_h = 70 \text{ mm}$

$e =$ Abstand von Schalungshinterkante zu Podestkante

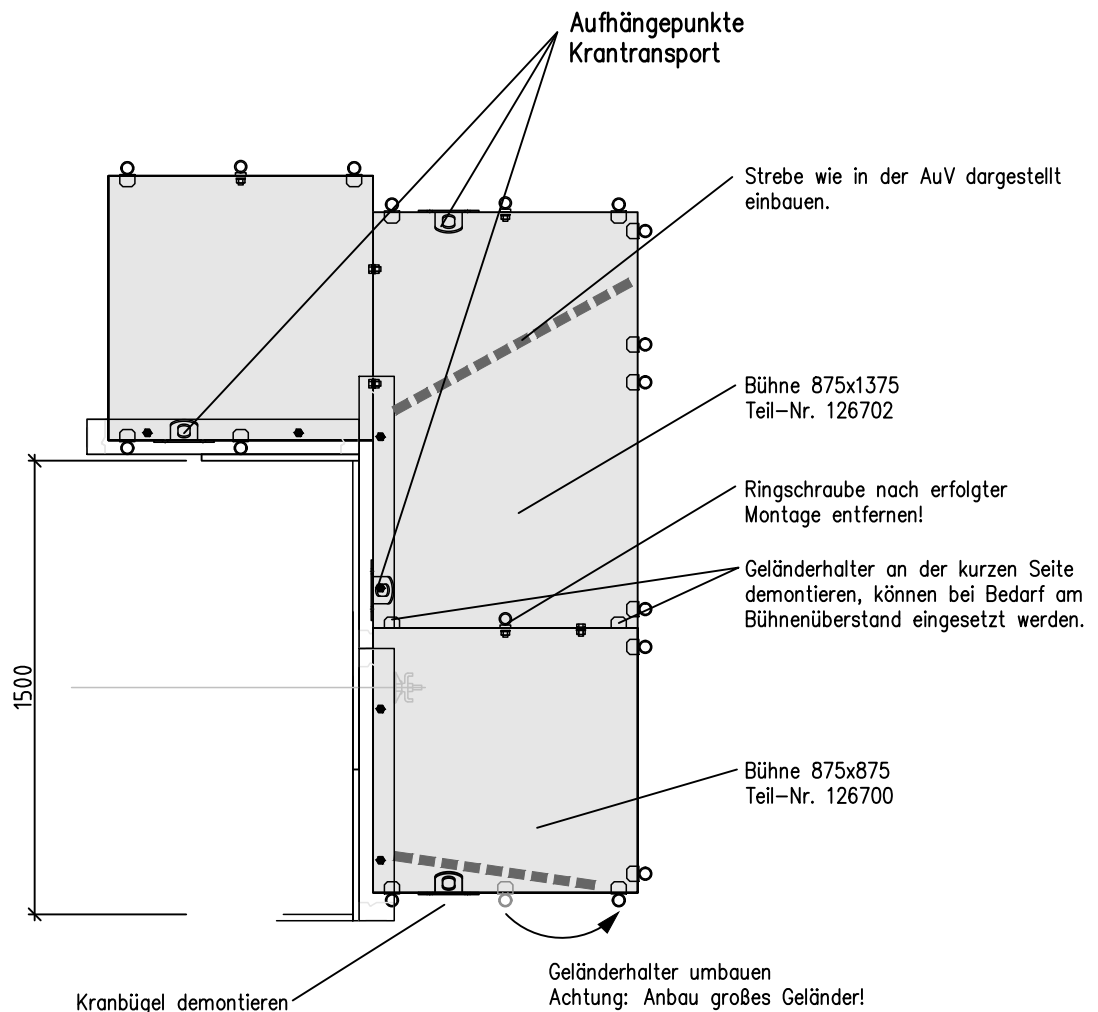
Anordnung Podest

Bei der NOE Vario2000 Schalung wird ab einer Stützenbreite von 100 cm an der Längsseite der Einsatz von 2 Bühnen notwendig!

Beispiel Stützenbreite 100 cm



Beispiel Stützenbreite 150 cm



Einsatz bei NOE Stahlstützenschalung mit 6 Tafeln

Bei der NOE Stahlstützenschalung wird bei Stützen größer 100 cm an der Längsseite der Einsatz von 2 Bühnen notwendig!

Die Anordnung der Tafeln und der Umbau bzw. die Ergänzung einzelner Anbauteile erfolgt analog zur NOE Vario 2000 Stützenschalung.

Die Abstandsmaße sind aus Pkt. 4.1 zu entnehmen.

Anhang III

Einsatz bei Stütze mit Stahlbelag (Versuchsreihe im Mietlager)

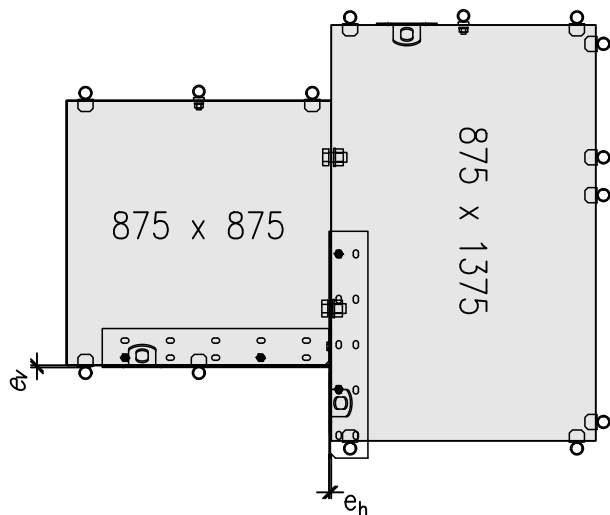
Abstandmaße e_h und e_v beim Podestanbau

Stützenschalung mit Stahlbelag

e_v = 7 mm

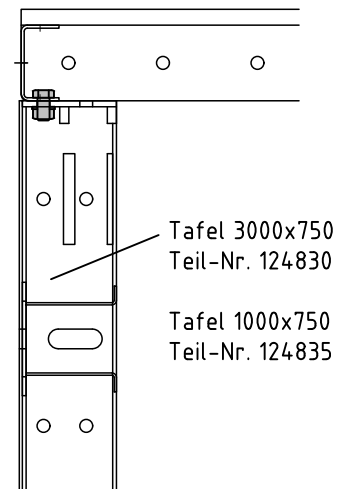
e_h = 7 mm

e = Abstand von Schalungshinterkante zu Podestkante



Schnitt Tafel – Podest

Befestigung an der Schalung erfolgt mit M16x30 Teil-Nr. 313200.





NOE-Schaltechnik Georg Meyer-Keller GmbH + Co. KG

Kuntzestr. 72, 73079 Süssen
T + 49 7162 13-1
F + 49 7162 13-288
info@noe.de
www.noe.eu

Belgien

NOE-Bekistingtechniek N.V.
info@noe.be
www.noe.eu

Frankreich

NOE-France
info@noefrance.fr
www.noe.eu

Niederlande

NOE-Bekistingtechniek b.v.
info@noe.nl
www.noe.eu

Österreich

NOE-Schaltechnik
noe@noe-schaltechnik.at
www.noe.eu

Polen

NOE-PL Sp. Zo.o.
noe@noe.pl
www.noe.pl

Schweiz

NOE-Schaltechnik
info@noe.ch
www.noe.eu